

Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „Maylin85“ vom 9. Oktober 2021 14:49

[Zitat von Kris24](#)

Ich kenne niemanden, der ... hat (du kannst fast alles einsetzen). Also gibt es es nicht.

(Du verwechselst gerade subjektiv mit objektiv, dein Bauchgefühl stimmt nicht mit wissenschaftlichen Berichten überein.)

Ich schrieb nicht "ich kenne niemanden", sondern "mir ist kein Fall bekannt". Der es in irgendwelche Publikationen geschafft hätte. Dir? Wenn nicht, sehe ich nicht, worauf sich die These eines höheren Risikos stützen sollte. Ich lasse mich aber gerne von den von dir angeführten wissenschaftlichen Berichten überzeugen, die beispielsweise einen Zusammenhang von geimpft infizierten Frauen und Fehlgeburten belegen. Kann ja durchaus sein, dass es die mittlerweile gibt und dass sie mir nicht bekannt sind.

@karuna

Ich habe mein Kollegium zuvor schon ausgeklammert, weil ich die medizinische Situation meiner Kollegen nicht kenne. Im privaten Umfeld wird dagegen offen erzählt... was mich zu dem ganz subjektiven Schluss veranlasst, dass nicht jedes Beschäftigungsverbot wirklich notwendig gewesen wäre. Vorsichtig ausgedrückt. Und deswegen ist es auch gut, dass die Regelungen sich im Vergleich zum letzten Jahr verändert haben. Spätestens, wenn jeder ausreichend Gelegenheit hat zur Impfung hatte (und das dürfte in wenigen Wochen ja dann der Fall sein), gibt es imo keinen Grund mehr für Sonderregelungen.